Die HEIMZEITUNG für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde.

miteinander

Ausgabe 16 | Juli 2019



Maifeiertag

Gesellige Kaffeerunde im St. Konrad

Herzlichen Dank

Goßes Danke für das Miteinander

Abschied

Gute Nachbarschaft mit den Schwestern

Ausflugsgruppe

Unterwegs in Ranshofen

Andacht

Maiandacht in Stelzhamer Kapelle

Muttertagsfeier

Gelungene Feierlichkeit
im Hoagarten vom St. Konrad

St. Konrad & St. Vinzenz
Pfarrkirchen

Kreis-Caritasverband
Rottal-Inn e.V.

caritas



Maifeiertag

Gesellige Kaffeerunde im St. Konrad

Geselliges Beisammensein zur Maifeier fand bei den Bewohnern regen Anklang

Am 1. Mai haben meine Kollegin Christiane und ich die Bewohner zu einer geselligen Kaffeerunde eingeladen.

Maibowle mit Früchten

Zum leckeren Kirsch-Streuselkuchen hat Christiane eine Maibowle mit Früchten und Sekt zubereitet, die regen Anklang fand. Bei den Unterhaltungen stellte sich heraus, dass nicht mehr alle wussten, was und warum der 1. Mai ein Feiertag ist. Der Begriff „Tag der Arbeit“ sagte ihnen schon mehr und einige erinnerten sich auch an Kundgebungen, von denen in den Nachrichten berichtet wurde. Für unsere Bewohner war der Maifeiertag allerdings früher eher ein willkommener arbeitsfreier Tag, der im Kreise der Familie verbracht wurde.

Ausflug zum Wandern

Einige erinnerten sich, dass Ausflüge, Wandern und Spaziergänge üblich waren. Da der Großteil unserer Bewohner weiblich ist, bzw. einige auch einen landwirtschaftlichen Betrieb bewirtschafteten, hatten sie trotz Feiertag genügend zu tun.

Christine Rose

Liebe Ehrenamtliche, liebe Freunde und Gönner der Häuser St. Konrad und St. Vinzenz

Wir wollen Euch nicht nur heute zum Dank die Hände reichen, sondern immer.
Heute möchten wir uns ganz bewusst
mit diesem Fest bei Euch bedanken.

Eure Hände helfen uns und unseren Bewohnern!

Hände können:
halten oder gehalten werden
geben oder nehmen
arbeiten oder ruhen
klein sein oder groß
grob sein oder sanft
alt sein oder jung
weich sein oder rauh
zerstören oder beschützen
und sie können klatschen zum Applaus und
dieser Applaus gehört jetzt Euch!

Danke für das gute Miteinander!

Ihr ALLE seid mit Eurem ehrenamtlichen Einsatz und
mit der Liebe zu unseren Bewohnern
ein wunderbarer Teil des guten Miteinanders,
denn durch Euer tolles Engagement
sind unsere Altenheime viel lebendiger und menschlicher.



Als Dankeschön
darf sich jeder den Engel auf der Hand mit nach Hause nehmen.

Danke, dass es Euch gibt!



Zum Dank die Hände gereicht

Grillfest für Ehrenamtliche des St. Konrad und St. Vinzenz

Besonderes Dankeschön für Ehrenamtliche, Freunde und Gönner der Altenheime

Einmal im Jahr spricht man den Ehrenamtlichen, Freunden und Gönnern der beiden Pfarrkirchner Alten-und Pflegeheime St. Konrad und St. Vinzenz ein ganz besonderes „Dankeschön" aus und so trafen sich alle bei herrlichem Sonnenschein auf der Caritas Alm im St. Konrad.

Romantische Gartenidylle

Eine romantische Gartenidylle wurde den Gästen geboten, unter ihnen auch Pfarrvikar Rupert Wimmer und Caritas Vorstand Markus Tischler. Vorstand und Leiter des Hauses St. Konrad Norbert Schellmann begrüßte die gutgelaunten Gäste und sagte allen, die sich ehrenamtlich einbringen, ein herzliches „Vergelt's Gott". Er bedankte sich bei den vielen Ehrenamtlichen für ihr regelmäßiges Engagement in den beiden Heimen. „Wir wollen euch zum Dank die Hände reichen, eure Hände helfen uns und den Bewohnern!"

Was Hände so können

Ingrid Schnell, Betreuungsleiterin vom St. Vinzenz meinte dazu, was Hände so können: „Sie können halten und gehalten werden. Sie können geben und nehmen. Sie können arbeiten und ruhen. Sie können klein sein oder groß. Sie können grob



sein oder sanft. Sie können alt sein oder jung. Sie können weich sein oder rauh. Sie können zerstören oder beschützen." Für ein gutes Miteinander in allen Bereichen der beiden Häuser würden viele Hände gebraucht. „Ihr alle seid mit eurem ehrenamtlichen Einsatz und mit der Liebe zu unseren Bewohnern ein wunderbarer Teil des guten Miteinanders, denn durch euer tolles Engagement sind unsere Altenheime viel lebendiger und menschlicher." Dann wurden die Ehrenamtlichen mit leckeren Spezialitäten vom Grill und einem tollen Salatbuffet kulinarisch verwöhnt. An den Tischplätzen der Gäste waren als Dankeschön kleine Engel in schützenden Händen aufgestellt. - jm

Foto: Vorstand und Heimleiter Norbert Schellmann begrüßte die Ehrenamtlichen auf der Alm im St. Konrad. Betreuungsleiterin vom St. Vinzenz Ingrid Schnell erzählte, was Hände so können. Ein paar Stunden Zeit füreinander beim Grillfest. Ein kleines Dankeschön in Form eines Engels in einer Hand. Fotos: Maier











Ein Tag im Buchenhain

Haus „St. Vinzenz“

Im Haus „St. Vinzenz“ haben wir einen beschützenden Wohnbereich für demente Bewohner mit „Weglauf - und Hinlauftendenz“, dieser Bereich heißt Buchenhain. Inmitten des Buchenwaldes befindet sich die Tür zu den 27 Bewohnern, diese Tür lässt sich nur durch einen Code öffnen.

Die Betreuung von „Wegläufern“ ist selbst für erfahrene Pflegekräfte eine Herausforderung. Dazu kommen rechtliche Risiken. Es gilt, Freiheitsrechte und Fürsorgepflichten gegeneinander aufzuwiegen.

Jedoch hat jeder Bewohner das Recht, sich frei innerhalb und außerhalb der Einrichtung zu bewegen. Dieses Recht kann nur bei Vorliegen eines richterlichen Beschlusses dauerhaft eingeschränkt werden, etwa wenn die Gefahr einer Fremd- oder Eigengefährdung besteht. Die Bewohner sehen dies meist nicht als Einschränkung, denn wir bieten ihnen die wunderbare Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang im Rundlauf uneingeschränkt ausleben zu können. Genau so frei fühlen sie sich im SNNESGARTEN im Innenhof und im angrenzenden Garten des beschützenden Bereiches. Die Wege und Gänge sind so angelegt, dass sie nie das Gefühl haben, eingesperrt zu sein.

Wir wissen und respektieren, dass ein an Demenz erkrankter alter Mensch unser Wertsystem nicht mehr als gültig erkennt und in seiner eigenen Welt lebt. Unser Ziel ist es, die Bewohner in ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten und ihnen in ihrer individuellen Erlebniswelt zu begegnen.

Weil wir wissen, dass uns in jedem Menschen













ein Geschöpf Gottes begegnet und eben deshalb einmalig und unverwechselbar ist, nehmen wir ihn mit Achtung und Respekt an. Bei uns wird der Mensch gebrechlich, verwirrt, gelähmt, ängstlich und krank sein dürfen, aber doch ganz vollkommen Mensch.

Ein großer Dank geht an alle Mitarbeiter von Buchenhain sowie an die Angehörigen für das offene und gute Miteinander.





Pfarrkirche Hl. Pankraz

Caritas Ausflugsgruppe fleißig unterwegs

Ausflugsgruppe besucht die ehemalige Stiftskirche in der Nähe von Braunau

Die Caritas Ausflugsgruppe war dieses Mal in Österreich unterwegs. In Ranshofen, Nähe Braunau, besichtigten sie die Pfarrkirche (ehemalige Stiftskirche) Hl. Pankraz. Das Altarblatt malte Johann Kaspar Sing, die sechs Seitenaltäre zeigen Bilder des Malers Johann Philipp Ruckerbauer.

Gotteshaus reich ausgestattet

Da das Gotteshaus außerordentlich reich ausgestattet ist, gab es sehr viel zu bestaunen.

Und da ein Ausflug ohne Kaffee und Kuchen kein Ausflug ist, kehrten alle noch ein und ließen sich in „Pommers Schlosstaverne“ Kaffee und Kuchen schmecken. Auf der Heimfahrt sprachen die Ausflügler noch viel über das interessante Gotteshaus. (sf)

Foto: Marianne Straßer, Maria Seiler, Heidi Aigner, Leo Klafterböck, Betreuerin Irmi Göblmeier
Foto: Förg



Stelzhamer Kapelle

Maiandacht für Ausflugsgruppe

Stelzhamer Kapelle in Taubenbach gilt als schönes Ausflugsziel

Die Caritas Ausflugsgruppe hielt in der Stelzhamer Kapelle in Taubenbach zusammen mit der Hausherrin, Anna Kleeberger, welche schöne Texte und Lieder vorbereitet hatte, eine Maiandacht ab.

Interessante Informationen

Anschließend gab es interessante Informationen rund um die Stelzhamer Kapelle, welche bei einer mächtigen Linde an der Weggabel Bruckthal – Schönstelzham liegt. Die Kapelle ist ein beliebtes Ausflugsziel, sieht man doch bei schönem Wetter die Alpen. Anschließend wurde die Ausflugsgruppe von Anna Kleeberger zu Kaffee und Kuchen und musizieren eingeladen. Mit vielen neuen Eindrücken ging es wieder nach Hause. (sf)

Foto: Stehend: Betreuerin Irmi Göblmeier, Hausherrin Anna Kleeberger, Maria Seiler, Leo Klafterböck, Betreuerin Maria Laschinger
Sitzend: Margaretha Hansbauer, Anna Waldhör, Maria Aigner, Marianne Straße, Foto: Förg



VR Bank übergab großzügigen Scheck

Patientenlifter aus Spende finanziert

Auszubildende der VR-Bank im St. Vinzenz für soziales Projekt übergaben Spende

Im Frühjahr waren Auszubildende der VR-Bank bei uns im Vinzenz, um im Rahmen ihrer Ausbildung ein soziales Projekt durchzuführen.

Beschäftigung der Bewohner

An drei Nachmittagen gestalteten sie für unsere Bewohner Beschäftigungsangebote. Sie spielten geduldig mit den Bewohnern Gesellschaftsspiele, hatten gute Ideen für das Gedächtnistraining, machten Spaziergänge und backten gemeinsam Muffins. Zudem brachten die Azubis selbst gebackenen Kuchen mit, der nach den Aktivitäten mit den Bewohnern verspeist wurde.

Freude für beide Seiten

Beide Seiten - Alt und Jung - konnten sich gegenseitig austauschen und hatten Spaß und Freude bei der gemeinsamen Zeit.



Positive Rückmeldung

Die Rückmeldung der Auszubildenden war positiv, sie haben gesehen, dass die Altenheime eine wichtige Funktion in der Gesellschaft haben und dass die Bewohner sich bei uns zuhause fühlen.

Spende zum Abschluss

Zum Abschluss hat die VR-Bank dafür, dass ihre Auszubildenden bei uns ein soziales Projekt durchführen durften, einen sehr großzügigen Scheck an uns überreicht.

Patientenlifter finanziert

Mit diesem Geld wurde nun ein Patientenlifter finanziert. Dieser ermöglicht ein schonendes Heben und Bewegen der Bewohner und macht ein sicheres und rückenschonendes Arbeiten für die Pflegekräfte möglich.









Zünftig – Lustig – Urig - Schön

Männerstammtisch im St. Vinzenz

Jeden ersten Freitag im Monat Stammtisch für die Männer im St. Vinzenz

Um unseren männlichen Bewohnern ein adäquates Angebot zu ermöglichen, gibt es bei uns einen Männerstammtisch. Dieser findet jeden ersten Freitag im Monat von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Festsaal statt.

Ziel ist es, bei den Bewohnern positive Emotionen zu wecken. Durch das Gespräch über vertraute Themen in einer ansprechenden Atmosphäre werden Erinnerungen ausgetauscht. Manche Bewohner, die sich sonst eher zurückziehen, tragen mit ihren Erinnerungen zum Gespräch bei und erleben sich als akzeptierte Teilnehmer in der Runde. Auch Bewohner, die verbal nicht mehr, in der Lage sind etwas zum Gespräch beizutragen, können teilnehmen und einfach nur zuhören.

Weißwürste, Brezen, Weißbier

An unserem Stammtisch bieten wir den Bewohnern Weißwürste, Brezen, Weißbier oder entsprechend der Biografie alkoholfreie Getränke an. Durch dieses Angebot erhalten unsere Männer die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen









und über ihre Interessen zu sprechen, z.B. Krieg, Arbeitswelt, Jugend, Liebe usw.

Aktuell anstehende Themen, z.B. politische oder kirchliche, werden in dieser Runde diskutiert, so wie früher im Wirtshaus.

Männer herzlich willkommen

Ehrenamtliche Männer können ebenfalls an der Runde teilnehmen. Durch dies entsteht ein sehr intensiver Kontakt zur „Außenwelt". Es können dabei Patenschaften zwischen Ehrenamtlichen und Bewohnern entstehen.

Die Leitung des Stammtisches übernimmt eine Pflegefachkraft. Diese ist verantwortlich für das leibliche Wohl und die Gesprächsführung.



Patenschaften gesucht

Ehrenamtliche Männer, die sich am Stammtisch beteiligen möchten und eventuell eine Patenschaft übernehmen würden, sollen sich bitte bei:

Ingrid Schnell, Betreuungsleitung unter 08561 / 989 10 416 melden.









Sonnenschein im Pavillion

Damenrunde im St. Konrad

Bei sonnigem Wetter trafen sich die rüstigen Damen im Pavillon

Am Donnerstag, den 13. Juni fand unsere Damenrunde statt.

Besonderes Schmankerl

Die Mitarbeiter der Betreuung haben sich für den Tag ein besonderes Schmankerl einfallen lassen und überraschten uns mit einem Eisbecher mit frischen Erdbeeren, Sahne, Waffeln und einem Minzblatt. Nachdem es allen gut geschmeckt hat, entwickelten sich viele Unterhaltungen. Die Betreuungsmitarbeiter haben sich in die Unterhaltungen eingebracht und einige Geschichten aus ihrem Leben erzählt.

Neue Dame von der Presse

Für Lacher sorgte Regina Bichlmeier, die „neue Dame von der Presse“, die versucht hat, ein paar Fotos zu machen und die dabei auch für einigen Gesprächsstoff sorgte. Es war ein gelungener Nachmittag.



Abschied von lieben Nachbarn

Berührende Szenen beim Abschied

Sehr gute Nachbarschaft mit den Schwestern endet nach vielen Jahren

Die Bewohner der Wohngemeinschaft für psychisch Kranke nahmen mit einer Grußkarte und einem Blumenstöckerl Abschied von den Schwestern, mit denen sie über viele Jahre eine sehr gute Nachbarschaft gepflegt hatten.

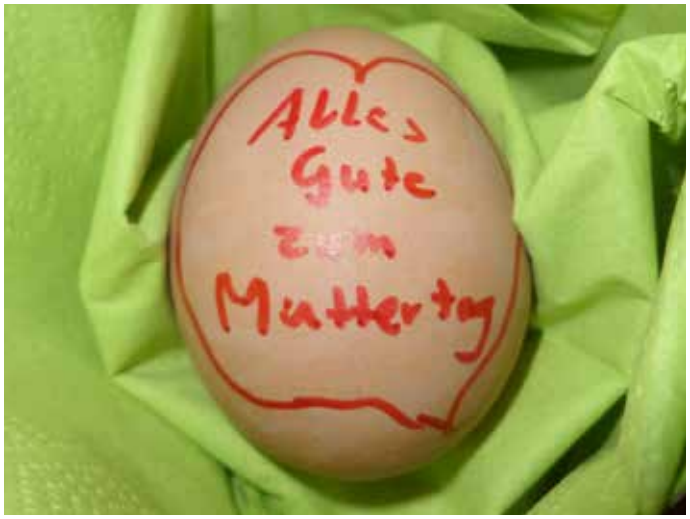
Gefühlvolle Abschiedsszene

Beiderseits kam es zu berührenden Abschiedsszenen. Gemeinsam stellten sich alle für ein Erinnerungsfoto zusammen.









Muttertag im St. Vinzenz

Schöne Überraschung für alle Mütter

Es gibt nichts Schöneres für alle Mütter und Omas,

als wenn sie Besuch bekommen von ihren Lieben.

Wenn dann auch noch Blumen überreicht werden, ist die Freude riesengroß.

Es wurden die gekochten Eier für die Mütter verziert

und an den Frühstückstisch gestellt.

Sie hatten sichtlich Freude daran, dass auch wir an sie dachten.









Ich werde dich beschützen

© Siegrun Grauns

Die vielen Falten in deinem Gesicht, ich weiß woher sie kommen,
du sorgtest immer dich um mich, nie hab ich's ernst genommen.
Dein Rücken ist auch krumm geworden, du musstest soviel tragen,
du nahmst so manche Last von mir in Kinder- und auch Jugendtagen.
Nun leg ich meinen Arm um dich, versprech, ich werde dich beschützen,
bis in das hohe Alter will ich dich immer unterstützen.
Du schaust mich an, du glaubt mir nicht, du möchtest mir was sagen,
du weißt, der Wille der ist da, wie in Kindertagen.



Betreuungsangebot St. Konrad

Termine und Veranstaltungen

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang



Montag, 1. Juli

10.00 Uhr Musik „Wo man singt, da lass dich nieder...“

14.00 Uhr Gedächtnistraining, Pavillon

15.00 Uhr Hund Fly, Gruppe

Dienstag, 2. Juli

09.15 Uhr Gymnastik, Hoagarten

15.00 Uhr Sommerfest, Festsaal



Mittwoch, 3. Juli

09.00 Uhr Gottesdienst nach Aushang, Kapelle

14.00 Uhr Aktivierung der Sinne „Mit allen Sinnen genießen“

Donnerstag, 4. Juli

10.00 Uhr Mobilitätserhaltendes Angebot „Wer rastet, der rostet“

14.00 Uhr Musik „Wo man singt, da lass dich nieder...“

Freitag, 5. Juli

09.15 Uhr Gymnastik, Hoagarten

14.00 Uhr Spielenachmittag



Samstag, 6. Juli

10.00 Uhr Aktivierung der Sinne „Mit allen Sinnen genießen“

14.00 Uhr Cafesamstag

16.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle

Sonntag, 7. Juli

09.00 Uhr Wortgottesdienst, Kapelle

14.00 Uhr Unterhaltung; „Genieße jeden Augenblick“



Montag, 8. Juli

10.00 Uhr Musik „Wo man singt, da lass dich nieder...“

14.00 Uhr Gedächtnistraining mit Terri Petry, Pavillon

Dienstag, 9. Juli

09.15 Uhr Gymnastik, Hoagarten

14.00 Uhr Unterhaltung; „Genieße jeden Augenblick“

14.00 Uhr Hund Fly, Zimmerbesuche



Mittwoch, 10. Juli

09.00 Uhr Gottesdienst nach Aushang, Kapelle

14.00 Uhr Aktivierung der Sinne „Mit allen Sinnen genießen“

Donnerstag, 11. Juli

10.00 Uhr Bingo mit Terri Petry

14.00 Uhr Musik „Wo man singt, da lass dich nieder...“



Freitag,12. Juli

09.15 Uhr Gymnastik, Hoagarten

14.00 Uhr Spielenachmittag

Samstag, 13. Juli

10.00 Uhr Aktivierung der Sinne „Mit allen Sinnen genießen“

16.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle



Sonntag, 14. Juli

09.00 Uhr Wortgottesdienst, Kapelle

14.00 Uhr Unterhaltung; „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 15. Juli

10.00 Uhr Musik „Wo man singt, da lass dich nieder...“
14.00 Uhr Gedächtnistraining, Pavillon
15.00 Uhr Hund Fly, Gruppe

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang

Betreuung St. Konrad







	Dienstag, 16. Juli
09.15 Uhr	Gymnastik; Hoagarten
14.00 Uhr	Unterhaltung; „Genieße jeden Augenblick“
	Mittwoch, 17. Juli
09.00 Uhr	Gottesdienst laut Aushang, Kapelle
14.00 Uhr	Aktivierung der Sinne „Mit allen Sinnen genießen“
	Donnerstag, 18. Juli
10.00 Uhr	Mobilitätserhaltendes Angebot „Wer rastet, der rostet“
14.00 Uhr	Musik „Wo man singt, da lass dich nieder...“
	Damenstammtisch
	Freitag, 19. Juli
09.15 Uhr	Gymnastik; Hoagarten
10.00 Uhr	Männerstammtisch, Cafeteria
14.00 Uhr	Spielenachmittag
	Samstag, 20. Juli
10.00 Uhr	Aktivierung der Sinne „Mit allen Sinnen genießen“
16.00 Uhr	Rosenkranz, Kapelle
	Sonntag, 21. Juli
09.00 Uhr	Gottesdienst laut Aushang, Kapelle
14.00 Uhr	Unterhaltung; „Genieße jeden Augenblick“
	Montag, 22. Juli
10.00 Uhr	Musik „Wo man singt, da lass dich nieder...“
14.00 Uhr	Gedächtnistraining, Pavillon
	Dienstag, 23. Juli
09.15 Uhr	Gymnastik; Hoagarten
14.00 Uhr	Unterhaltung; „Genieße jeden Augenblick“
14.00 Uhr	Hund Fly, Zimmerbesuche



Mittwoch, 24. Juli
09.00 Uhr Gottesdienst laut Aushang, Kapelle
14.00 Uhr Aktivierung der Sinne „Mit allen Sinnen genießen“

Donnerstag, 25. Juli
10.00 Uhr Bingo mit Terri Petry
16.00 Uhr Gartenfest, Garten 3. Stock



Freitag, 26. Juli
09.15 Uhr Gymnastik, Hoagarten
14.00 Uhr Spielenachmittag

Samstag, 27. Juli
10.00 Uhr Aktivierung der Sinne „Mit allen Sinnen genießen“
16.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle



Sonntag, 28. Juli
09.00 Uhr Gottesdienst laut Aushang, Kapelle
14.00 Uhr Unterhaltung; „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 29. Juli
10.00 Uhr Musik „Wo man singt, da lass dich nieder...“
14.00 Uhr Gedächtnistraining, Pavillon
15.00 Uhr Hund Fly, Gruppe



Dienstag, 30. Juli
09.15 Uhr Gymnastik; Hoagarten
14.00 Uhr Unterhaltung; „Genieße jeden Augenblick“

Mittwoch, 31. Juli
09.00 Uhr Gottesdienst laut Aushang, Kapelle
14.00 Uhr Aktivierung der Sinne „Mit allen Sinnen genießen“

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang



Betreuungsangebot St. Vinzenz

Termine und Veranstaltungen

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang



	Montag, 1. Juli
10.45 Uhr	Gymnastik im Mehrzweckraum
14.00 Uhr	Gemütlicher Nachmittag mit Gundi in der Lindenallee
15.00 Uhr	Gesellschaftsspiele auf Hollerbusch
	Dienstag, 2. Juli
10.30 Uhr	Kraft- und Gleichgewichtstraining im Mehrzweckraum
15.00 Uhr	Erzählrunde, bei schönem Wetter in der Laube
16.00 Uhr	Sterberosenkranz
	Mittwoch, 3. Juli
10.45 Uhr	Gymnastik im Mehrzweckraum
16.00 Uhr	Sommerfest 50 Jahre Hitparade, mit „Jungen Seniorenchor“ und Line Dance Gruppe



	Donnerstag, 4. Juli
09.30 Uhr	Gottesdienst
15.00 Uhr	Gedächtnistraining in den Aufenthaltsräumen
	Freitag, 5. Juli
10.30 Uhr	Männerstammtisch im Festsaal
15.00 Uhr	Kochen oder Backen in den Aufenthaltsräumen



	Samstag, 6. Juli
14.00 Uhr	Erinnerungen werden wach in den Aufenthaltsräumen
	Sonntag, 7. Juli
10.00 Uhr	Wortgottesdienst
14.00 Uhr	Gemütlicher Nachmittag in den Aufenthaltsräumen



Montag, 8. Juli

10.45 Uhr Gymnastik im Mehrzweckraum

14.00 Uhr Gemütlicher Nachmittag mit Gundi in der Lindenallee

15.00 Uhr Gesellschaftsspiele auf Hollerbusch

Dienstag, 9. Juli

10.30 Uhr Kraft- und Gleichgewichtstraining im Mehrzweckraum
14.30 Uhr Gemütliche Damenrunde in der Bauernstube
15.00 Uhr Erzählrunde, bei schönem Wetter in der Laube
16.00 Uhr Rosenkranz im Andachtsraum



Mittwoch, 10. Juli

10.45 Uhr Gymnastik im Mehrzweckraum

14.30 Uhr Gemeinsam statt Einsam

Donnerstag, 11. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gedächtnistraining in den Aufenthaltsräumen



Freitag,12. Juli

15.00 Uhr Kochen oder Backen in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 13. Juli

14.00 Uhr Erinnerungen werden wach in den Aufenthaltsräumen



Sonntag, 14. Juli

10.00 Uhr Wortgottesdienst

14.00 Uhr Gemütlicher Nachmittag in den Aufenthaltsräumen

Montag, 15. Juli

10.45 Uhr Gymnastik im Mehrzweckraum
14.00 Uhr Gemütlicher Nachmittag mit Gundi in der Lindenallee
15.00 Uhr Gesellschaftsspiele auf Hollerbusch

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang

Betreuung St. Vinzenz







	Dienstag, 16. Juli
10.30 Uhr	Kraft- und Gleichgewichtstraining im Mehrzweckraum
15.00 Uhr	Erzählrunde, bei schönem Wetter in der Laube
16.00 Uhr	Rosenkranz im Andachtsraum
	Mittwoch, 17. Juli
10.45 Uhr	Gymnastik im Mehrzweckraum
14.30 Uhr	Gemeinsam statt Einsam
	Donnerstag, 18. Juli
09.30 Uhr	Gottesdienst
15.00 Uhr	Gedächtnistraining in den Aufenthaltsräumen
	Freitag, 19. Juli, Sommeranfang
14.00 Uhr	MÄNNER TAG
15.00 Uhr	Kochen oder Backen in den Aufenthaltsräumen
	Samstag, 20. Juli
11.00 Uhr	Gottesdienst, gestaltet vom Chor Regenbogen
14.30 Uhr	Caritas Cafe im Festsaal
	Sonntag, 21. Juli
14.00 Uhr	Gemütlicher Nachmittag in den Aufenthaltsräumen
	Montag, 22. Juli
10.45 Uhr	Gymnastik im Mehrzweckraum
14.00 Uhr	Gemütlicher Nachmittag mit Gundi in der Lindenallee
15.00 Uhr	Gesellschaftsspiele auf Hollerbusch
	Dienstag, 23. Juli
10.30 Uhr	Kraft- und Gleichgewichtstraining im Mehrzweckraum
15.00 Uhr	Erzählrunde, bei schönem Wetter in der Laube
16.00 Uhr	Rosenkranz im Andachtsraum



Mittwoch, 24. Juli
10.45 Uhr Gymnastik im Mehrzweckraum
14.30 Uhr Melodien klingen durch den Saal

Donnerstag, 25. Juli
09.30 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gedächtnistraining in den Aufenthaltsräumen



Freitag, 26. Juli
14.00 Uhr FRAUEN TAG
15.00 Uhr Kochen oder Backen in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 27. Juli
14.00 Uhr Erinnerungen werden wach in den Aufenthaltsräumen



Sonntag, 28. Juli
10.00 Uhr Wortgottesdienst
14.00 Uhr Gemütlicher Nachmittag in den Aufenthaltsräumen

Montag, 29. Juli
10.45 Uhr Gymnastik im Mehrzweckraum
14.00 Uhr Gemütlicher Nachmittag mit Gundi in der Lindenallee
15.00 Uhr Gesellschaftsspiele auf Hollerbusch



Dienstag, 30. Juli
09.00 Uhr Kirche und Frühstück
10.30 Uhr Kraft- und Gleichgewichtstraining im Mehrzweckraum
15.00 Uhr Erzählrunde, bei schönem Wetter in der Laube
16.00 Uhr Rosenkranz im Andachtsraum

Mittwoch, 31. Juli
10.45 Uhr Gymnastik im Mehrzweckraum
14.30 Uhr Geburtstagskaffee im Festsaal mit Roland

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Elisabeth Pfürstinger feiert 90sten Geburtstag

Elisabeth Pfürstinger ist vor 90 Jahren in Stockham bei Johanniskirchen geboren. Seit einem Jahr lebt sie nun bei uns im St. Vinzenz.

Einige Schicksalsschläge durchquerten ihr Leben und trotzdem ist sie immer noch eine zufriedene ruhige Frau, die überall mitmacht. Mit Freude besucht sie die Feste, bei den Angeboten wirkt sie aktiv mit und bei den Ausflügen ist sie immer dabei. Vor allem die Frauenausflüge genießt sie sehr, da gibt's auch immer Kaffee, Kuchen oder einen Eisbecher.

Ihre Liebe war und ist der Garten und die Blumen, da kennt sie sich aus, da mag sie mithelfen, denn sie hatte ja mal in einer Gärtnerei gearbeitet.

Beim Vorlesen der Zeitung hört sie interessiert zu, viele Sprüche kennt sie noch, die sie mit einem Lächeln im Gesicht ergänzt. Manchmal genießt sie noch einen Tanz bei alten Melodien im Festsaal.

Gemeinsam mit ihren Schwägerinnen und Schwagern hat sie den Geburtstag gefeiert, dabei hat sie sich sehr wohl gefühlt, vieles aus früherer Zeit wurde dabei erzählt.

Bild: Christine Cwik, verantwortliche Pflegefachkraft und Theresa Schichl gratulierten der Jubilaren vorm Hochbeet, in dem sie gerne gartelt.





Muttertagsfeier

Gelungene Veranstaltung im Hoagarten

Muttertagsfeier am 12. Mai für alle Bewohnerinnen vom St. Konrad

Am Sonntag, den 12. Mai, haben wir unsere Bewohnerinnen zu einer Muttertagsfeier eingeladen.

Gottesdienst am Sonntag

Schon morgens nach dem sonntäglichen Fernsehgottesdienst haben meine Kollegin Susanne und ich mit den Vorbereitungen begonnen. Wir haben noch zusätzlich zum „Sonntagskuchen“ ein Zitronen-Muttertags-Herz und einen Scho-ko-Nuss-Rumkuchen gebacken. Der „Hoagarten“ wurde so vorbereitet, dass möglichst viele Teilnehmer Platz finden.

Blumen aus dem Garten

Unsere Kollegin Ilse brachte dann mittags noch Blumenschmuck von ihrem Garten mit, den wir auf den eingedeckten Tischen verteilten. Um 14 Uhr sollte es los gehen, aber schon eine halbe Stunde vorher füllte sich der Raum und es entwickelten sich schon rege Unterhaltungen, während wir die letzten Vorbereitungen trafen.







Hoagarten gut gefüllt

Als ich unsere Damen pünktlich begrüßte, war der Raum sehr gut gefüllt, so war es zunächst nicht leicht, mir Gehör zu verschaffen.

Frisch gemixte Getränke

Schließlich konnte die Bewirtung beginnen, außer Kaffee, Tee und Mineralwasser, gab es frisch gemixte Fruchtgetränke. Zu den drei verschiedenen Kuchen gab es frisch geschlagene Sahne, die besonders gut ankam. Das weckte Erinnerungen an frühere Familienfeiern, zu denen die „gute Hausfrau" immer eine Schüssel Sahne bereitgestellt hatte. Auch die Kuchen schmeckten allen sehr gut, es gab immer wieder Lob und Dankesworte.

Gedichte zum Muttertag

Nachdem alle die Gelegenheit hatten, nach zu holen, haben meine Kolleginnen und ich noch ein paar Muttertagsgedichte vorgetragen. Es war eine gelungene Veranstaltung. Bei der Verabschiedung bekam jede Dame noch einen Marienkäfer mit Gedicht geschenkt, den unsere Kollegin Erika für sie gebastelt hatte. Es war für alle ein sehr schöner Nachmittag.

Christine Rose

Informationsveranstaltungen 2019

für pflegende Angehörige



Fotolia: #33241989 | Urheber: CHW

Vorsorgevollmacht

Rechte und Pflichten des Betreuers

St. Konrad am 8. Juli 2019, Beginn: 15.00 Uhr



Markus Tischler – Sozialpädagoge
Vorstand und Leiter
Betreuungsverein KCV Rottal-Inn

Anschließend besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch.

Ansprechpartner

St. Konrad: Kerstin Dickl, verantwortliche Pflegefachkraft, Telefon 30 07 94 0
St. Vinzenz: Ingrid Schnell, Betreuungsleitung, Telefon 98910 416

Mitarbeiter

Neues aus unserer Mitarbeitergemeinschaft



Herzlich willkommen
in unserer Gemeinschaft!

Bichlmeier Claudia
Pflegehilfskraft
St. Vinzenz



Gratulation!

Herzlichen Glückwunsch an unsere Isabella zu ihrem Manuel, der am 08.05.2019 gesund und munter zur Welt gekommen ist und zukünftig aus der Zweisamkeit eine schöne und aufregende Zeit zu dritt macht.

Caritas

Wer wir sind und was wir tun

Caritas ist ...

Caritas heißt übersetzt Nächstenliebe.

Sie ist ein Auftrag an die Kirche und kümmert sich als professionelle Organisation

um die professionelle Hilfe für Menschen in Not.

Not sehen und handeln. Dafür stehen wir.



Adobe Stock | stock.adobe.com | #247279708 | Urheber: mashiki

Erinnerung an eine Sommernacht

Romy Rusch

Ich erinnere mich heut noch immer sehr gerne daran, wie einst diese traumhaft schöne Nacht im Juli begann. Ich saß im Garten im Sonnenschein und fühlte mich so wohl, da klingelte plötzlich in diese Stille hinein das Telfon. Wer will mich da stören, ich hörte einfach nicht hin, ging aber doch zum Telefon, weil ich neugierig bin. Am anderen Ende oh Graus, weinte die Freundin sich aus. „Kannst du mir helfen, bitte komm doch zu mir, ich komme nicht mehr klar, habe Handwerker hier. Alles ist aufgerissen, ohne dich bin ich aufgeschmissen. Die Kinder tollen sich im Dreck kreuz und quer, bitte bitte komme doch ganz schnell zu uns hier her. Wenn alles gemacht ist und die Kinder im Bett und still, verbringen wir dann einen gemeinsamen Abend am Grill. Überlege nicht lange und komme ganz schnell zu mir, ich bedanke mich jetzt schon sehr herzlich bei dir". Die Leitung war tot, sehr schnell von ihr unterbrochen, ich war geschockt von dem was sie so eilig gesprochen. Was also sollte ich jetzt eilig tun in dieser Situation, lange habe ich nicht überlegt, dann saß ich im Auto schon. Als ich endlich ankam drang nur Lärm an mein Ohr, viele helfende Freunde und ein lärmender Kinderchor. Ich habe die lieben Kleinen über Stunden beschäftigt und alle unsere Freunde arbeiteten sehr kräftig. Bis zum Abend war alles schön sauber gemacht und die lustige Kinderschar ins Bett gebracht. Die Holzkohle im Grill war bald schon entfacht und bei Würstchen und Salat wurde es langsam Nacht. Weil diese Nacht so schön in Erinnerung geblieben, habe ich das Gedicht: „Eine Sommernacht" geschrieben.



stock.adobe.com | #230862655 | Urheber: BNTANN BONOCEBN4

Eine Sommernacht

Ein Gedicht von Romy Rusch

Es war diese Sommernacht,
als der Mond wie ein glühender Ball,
sich zeigte in seiner Pracht
und Sterne strahlten von überall.
Glühwürmchen flimmerten im Dunkeln,
wie Blitze im Abendwind,
als ob Diamanten funkeln,
die für diese Nacht geschliffen sind.
Dieses Schauspiel auf der Bühne der Nacht,
vom Himmel gegeben,
hat mich glücklich gemacht
und ließ meine Seele erbeben.

Von Zweifel befangen

Ein Gebet von Romy Rusch

Tief in Gedanken versunken,
Stille um mich,
war ich mit Gott verbunden,
das fühlte ich.
Mir war, als hätte ich gespürt,
dass Gott mir nah
und es hat tief mich berührt,
was da geschah.
Ich wollte eine Erklärung von Gott
über mein Übel,
weil ich in meiner Glaubensnot
zweifelte an der Bibel.
Antwort, die ich von Gott erhofft,
kam nicht sofort,
denn Gottes Antwort kommt oft,
wie ein stilles Wort.
Des allmächtigen Gottes Rat
muss man verstehen,
was uns Gott auch zu sagen hat,
ist im Glauben zu sehen.
Es wird immer Antwort geben,
wenn wir Gott fragen,
Gott führt uns durch unser Leben,
in allen Lebenslagen.
Alle Zweifel, die mich bewegt,
sie wurden zerstreut
und ich habe im stillen Gebet
meine Zweifel bereut.
Im Glauben liegt das Seelenheil,
fern aller Sorgen,
nur im Glauben an Gott allein,
sind wir geborgen.

AMEN

Geburtstage im Juni

Wir gratulieren herzlichst und wünschen Ihnen Alles Gute!

Kiesbauer Aloisia

Traunspurger Wolfgang

Kroneder Elisabeth

Schmatz Alois

Baumgarnter Emilie

Zimmermann Franziska

Trzewik Gabriele

Leupold Mercedes

Lichtblau Roland

Eggers Irmgard

Weidlich Doris

Baumgartner Günther

Saller Magdalena

Schultz Marlene

Wir beten für:

Was bleibt, wenn alles Vergängliche geht, ist die Liebe.

Mehlstäubl Anna
verstorben am 18. Mai – 85 Jahre

Öller Kaspar
verstorben am 20. Mai – 96 Jahre

Edhofer Barbara
verstorben am 23. Mai – 80 Jahre

Gottesdienstordnung

St. Konrad:

Eucharistiefeier
Mittwochs um 09.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung
Sonntags um 10.00 Uhr

Rosenkranzgebet
Samstags um 16.00 Uhr



St. Vinzenz:

Eucharistiefeier
Donnerstags um 09.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung,
Sonntags um 10.00 Uhr

Rosenkranz
Dienstags um 16.00 Uhr

Sterberosenkranz
jeden ersten Dienstag im Monat

Kirche und Frühstück
Jeden letzten Dienstag im Monat
um 09.00 Uhr

Bestattungen
Müller Schröppel



Ihr Bestattermeister

Erdbestattung
Feuerbestattung
Trauerredner
Friedhofspflege
Wohnungsauflösung
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Eigene Fahrzeugflotte
Trauerfloristik

Höckberger Straße 26
84347 Pfarrkirchen

Telefon 08561 / 12 03

bestattungen-mueller.de

Juli

Der Juli bringt den Sommer mit
in all seiner Pracht,
Blumen blühen so weit man sieht
und spät kommt die Nacht.
Die Abende sind schon sehr mild
und wenn die Sonne sinkt,
wird in der freien Natur gegrillt,
bis die Nacht beginnt.
Wer in einer sternklaren Nacht
unter Freunden weilt,
gemeinsam plaudert und lacht,
vergisst manches Leid.
So eine gemütliche Abendstunde
in Gemeinsamkeit,
mit Freunden in fröhlicher Runde,
in Erinnerung bleibt.
Eine Freundschaft ist im Leben,
oft von großem Wert,
doch Freundschaft ist zu pflegen,
wenn man sie begehrt.

Romy Rusch

Adobe Stock | stock.adobe.com | #91218200 | Urheber: ©philip4

Impressum

Herausgeber: Caritas Altenheime

St. Konrad
Ringstr. 3, 84347 Pfarrkirchen, Telefon 08561/3007-0

St. Vinzenz
Konrad-Wirnhier-Str. 13, 84347 Pfarrkirchen, Telefon 08561/989100
eMail: info@altenheim-pfarrkirchen.de

Redaktionsteam:
Norbert Schellmann, Iris Riglsperger, Ingrid Schnell, Regina Bichlmeier
Johanna Maier, Romy Rusch, Jasmin Obermeier, Andrea Hofer